

Presseinformation

ÖBB nutzen die Sommermonate für Bau- und Wartungsarbeiten an Oberösterreichs Bahnstrecken

Auf der Mühlkreis-, Hausruck-, Ennstal-, Almtal- und Mattigtalstrecke finden in den kommenden Wochen Bau- und Wartungsarbeiten statt. Während der Streckensperren stehen Reisenden Busse als Schienenersatzverkehr zur Verfügung. Aufgrund von Bauarbeiten in Niederösterreich kommt es außerdem zu Fahrplanänderungen auf der Weststrecke Linz-Wien.

(Linz, 1. Juli 2021) – Die Fahrgäst:innen sicher, pünktlich und umweltschonend an die gewünschte Destination zu bringen ist das primäre Ziel der ÖBB. Dafür ist eine leistungsfähige Infrastruktur eine wichtige Grundvoraussetzung. Die ÖBB nutzen daher die kommenden Sommermonate, um auf der Mühlkreis-, Hausruck-, Ennstal-, Almtal- und Mattigtalbahn wichtige Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Der Fokus liegt dabei auf der Erneuerung von Eisenbahnkreuzungen, Gleisen und Weichen. Weiters wird in Weißenbach-St. Gallen der Bahnhof durch Baumaßnahmen fit für die Zukunft sowie die Mattigtalstrecke attraktiviert.

Erhaltungsarbeiten auf der Mühlkreisbahn

Aufgrund der Unwetterschäden der vergangenen Tage ist die Mühlkreisbahn zwischen Rottenegg und Aigen-Schlägl bis voraussichtlich 12. Juli nicht befahrbar. Es wurde ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Dieser Schienenersatzverkehr wird von 12. Juli bis 1. August zwischen Linz Urfahr und Aigen Schlägl weitergeführt, denn dann beginnen die planmäßigen Erhaltungsarbeiten auf diesem Streckenabschnitt. Es werden unter anderem Schienen ausgetauscht und am Schotterbett sogenannte Stopfarbeiten durchgeführt, die dafür sorgen, dass Unebenheiten ausgeglichen und dadurch Erschütterungen minimiert werden. Weiters werden drei Eisenbahnkreuzungen in den Gemeindegebieten von Urfahr, Ottensheim und Rohrbach erneuert. Diese müssen während der Bauarbeiten für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt werden. Es wird gebeten, die Umleitungsbeschilderung vor Ort zu beachten. Außer zwischen Linz Urfahr und Ottensheim finden die Arbeiten in aller Regel unter Tags statt, müssen aber, wenn es hohe Temperaturen notwendig machen, gegebenenfalls auf die Nachtstunden verlegt werden.

Erhaltungsarbeiten auf der Hausruckbahn

Auf der Hausruckbahn werden im Juli Erhaltungsarbeiten an vier Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Attnang-Puchheim beziehungsweise Pühret und an zwei Eisenbahnbrücken im Gemeindegebiet Manning durchgeführt. Deshalb muss der Bahnverkehr zwischen Attnang-Puchheim und Ried im Innkreis von 9. bis 11. Juli unterbrochen und durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ersetzt werden. An den Eisenbahnkreuzungen werden der Untergrund und die Fahrbahn erneuert, daher müssen sie während der Bauzeit für den gesamten Verkehr einschließlich Fußgänger:innen gesperrt werden. Blaulichtfahrzeuge können die Eisenbahnkreuzungen auch kurzfristig überqueren.

Erhaltungsarbeiten auf der Almtalbahn

Auf der Almtalbahn werden im Juli rund 4 Kilometer Gleisanlagen zwischen Voitsdorf und Großendorf (beide Gemeinde Ried im Traunkreis) sowie die Fahrbahn von zehn Eisenbahnkreuzungen erneuert. Betroffen sind unter anderem die Kreuzungen in Sattledt bei der Hauptstraße/Voralpenstraße (B122), in Ried im Traunkreis in Großendorf, in Pettenbach bei der Diensthubersiedlung und in Scharnstein bei der Almseestraße. Hinweistafeln vor Ort beschildern die jeweilige der Dauer der Sperre und gegebenenfalls die örtlichen Umleitungen. Um die Auswirkungen auf Fahrgäst:innen und Anrainer:innen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten gebündelt. Während der Hauptarbeiten zwischen 5. und 30. Juli muss

dazu der Abschnitt Wels Hauptbahnhof – Grünau im Almtal für den Bahnverkehr gesperrt werden. In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Bauarbeiten auf der Ennstalbahn

Bereits im Jahr 2020 wurde am Bahnhof Weißenbach-St. Gallen ein modernes Technikgebäude errichtet, welches seit 28. März 2021 ausgerüstet wird. Jetzt wird auch die Oberleitung erneuert, ein moderner Bahnsteig mit Wartekoje errichtet und Gleise und Weichen ausgetauscht. Die ÖBB sind bemüht, die Arbeiten so zu bündeln, dass die Auswirkungen auf den Zugverkehr möglichst geringgehalten werden. Um die Hauptarbeiten so rasch wie möglich durchführen zu können, ist eine Sperre der Bahnstrecke und ein Schienenersatzverkehr zwischen Reichraming und Weißenbach-St. Gallen sowie Waidhofen an der Ybbs und Selzthal von 19. Juli bis 1. August notwendig. Die Sperre der Strecke wird auch genutzt, um Sanierungsarbeiten im Kastenreither Tunnel durchzuführen und im Bahnhof Kleinreifling vier Weichen zu erneuern. Eine weitere Sperre ist im Abschnitt Steyr – Weißenbach-St. Gallen von 13. bis 27. September erforderlich.

Modernisierung der Mattigtalstrecke

Im Zuge der Attraktivierung der Mattigtalstrecke werden die Bahnhöfe in Steindorf und Friedburg komplett modernisiert und barrierefrei gestaltet sowie umfangreiche Arbeiten an der Strecke durchgeführt, um diese ab Dezember mit modernen und umweltfreundlichen Elektro-Garnituren bedienen zu können. Außerdem werden die Stellwerke in Mattighofen, Munderfing und Mauerkirchen komplett modernisiert, um den Zugverkehr in Zukunft noch effizienter führen zu können. Die Hauptarbeiten werden gebündelt im Sommer durchgeführt und bedingen die Sperre der kompletten Mattigtalstrecke vom 10. Juli bis 12. September 2021. Detaillierte Informationen zu den Arbeiten an der Mattigtalstrecke finden sich auch in der Presseinformation von Montag 28. Juni 2021 unter folgendem Link: [Startseite - ÖBB-Press \(oebb.at\)](#)

Fahrplanänderungen auf der Weststrecke zwischen Linz und Wien

Da in den Sommermonaten in den Bahnhöfen Amstetten und Ybbs zahlreiche Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, ergeben sich für die Fernverkehrsverbindungen von Linz Hauptbahnhof bis Wien Westbahnhof, Wien Hauptbahnhof und Wien-Flughafen im Zeitraum von 10. Juli bis 20. August geänderte Abfahrtszeiten. Fahrgäste werden gebeten, sich vor der Abfahrt über die geänderten Zeiten [oebb.at](#), der SCOTTY mobil App, oder telefonisch unter 05-1717 über die geltenden Abfahrtszeiten zu informieren.

Informationen zum Schienenersatzverkehr

Während der oben angegebenen Streckenunterbrechungen steht den Reisenden ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zur Verfügung. Die ÖBB bedanken sich für das Verständnis und bitten Reisende, etwas mehr Zeit einzuplanen und sich vor Fahrtantritt online unter [oebb.at](#), der SCOTTY mobil App, oder telefonisch unter 05-1717 über Abfahrtszeiten und -orte zu informieren.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
E-Mail: robert.mosser@oebb.at
www.oebb.at

Raphaela Enghuber, BBA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressereferentin Oberösterreich
Tel: +43 664 6177075
E-Mail: raphaela.enghuber@oebb.at
www.oebb.at